

Biblischer Calender : Nebst einem kleinen Vorbericht Von unterschiedlicher Einrichtung

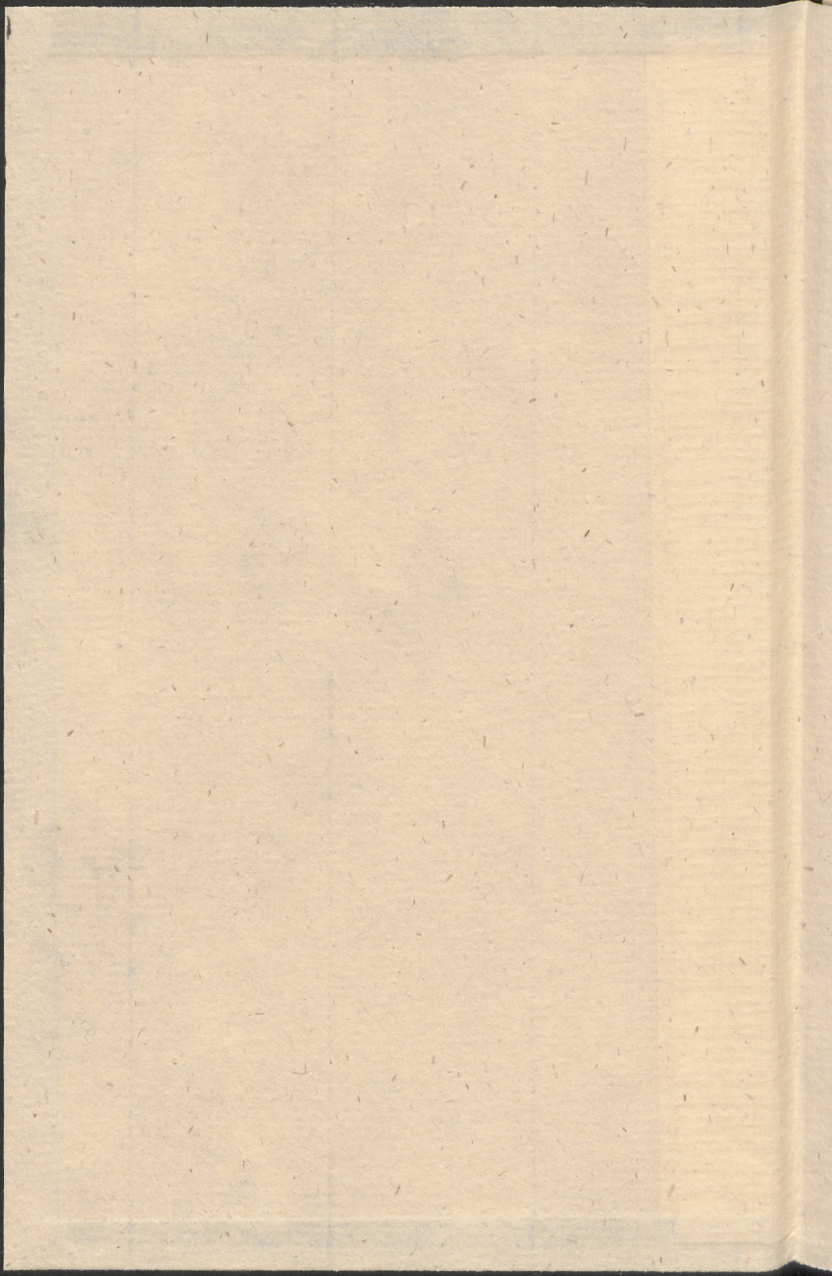
1738

1738

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn102763723X>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 

MK – 6998.13



張

Nebst einem kleinen

23on

Einrichtung

Der Büstrowischen
Schul-Jugend

Der Büstrowischen
Schul-Jugend

Der Büstrowischen
Schul-Jugend

555 5555555555555555

555 5555555555555555

555 5555555555555555



Meum DEUS RefuGiuM.

Geneigter Leser!

So wie dem Gerechten kein Gesetz gegeben; also darf man einem fleißigen Bibel-Leser weder Zeit/ Ziel noch Maas setzen. Denn falls er ernstlich gewillet ist/ mit Göttlicher Hülfe und Lust/ binnen einer gewissen von Ihm Selbst zu bestimmender Zeit/ das H. Bibel-Buch bedächtlich und erbaulich durchzulesen/ und dabey diese 2. Stücke weiß/ daß nemlich:

I. in denen Historischen und Poëtischen Büchern des Alten Testam. 680. capiteln/ in denen Propheten 251. capp. in denen Apocryphis gemeinlich 151. capp. und im ganzen Neuen Testam. 260. capitel/ enthalten/ welche eine general Summe von allen 1342. capiteln der ganzen Heil. Bibel ausmachen: und daß hernach

II. in einem Jahre 52. Wochen/ oder 365. Tage seyn: der kan sich nach seinem Gottgeheiligten Vorsatz und Privat Umständen von Selbst

sten einen Biblischen Calender entwerffen / und die Summe 1342. entweder mit 52. Wochen / oder mit 365. Tagen / dividiren. Wil es nirgends gerade aufgehen / so nehme man lieber Eines mehr / als weniger / weil es besser ist / von einer geliebten Sache einen Vorrath zu haben / als Mangel daran zu leyden. Dannenhero wer wochentlich 26. capitel durchlieset / der wird in der letzten Woche nur 16. capitel zu lesen haben / und wer täglich 4/ d. i. in der ganzen Woche / 28. capp. zu Ende bringet / der hat 247. capitul, sich Ihme in Vorrath gelesen / und kan also entweder das Neue Testament / oder alle Propheten / oder die Poëtischen Bücher nebst dem Sprach / noch einmal davor durchgehen / oder auch eine general Repetition aller gelesenen Bücher der heiligen Schrift / anstellen.

Doch eben diese 247. capicul, welche / wenn man täglich nur 3/ d. i. wochentlich 21. capp. zu Ende bringen wil / übrig bleiben / und also auf unterschiedliche Art noch müssen in die 52. Wochen zerstreuet oder vertheilet werden / haben uns die mancherley Arten und Einrichtungen derer so genannten Biblischen Calender zu wege gebracht / derer mehrere Beurtheilung dem G. L. wil überlassen.

In der ersten Kirche derer Aposteln und Apostolischen Alt: Väter hat man freylich wohl Spuren und Nachrichten / daß Sie auf denen Sonntagen / die ganze Heil. Schrift / nach allen
ihren

Ihren Büchern / habe durchgelesen. Weil Sie aber derer Aposteln und Propheten Schriften (literæ, oder wie es Neuere übersetzet / commentaria,) nur so lange gelesen / quoad fieri potest, welches bey Andern heisset / quamdiu hora patitur, so lange es die Zeit / oder eine Stunde geslitten: so möchte ich derselben noch keinen gewissen Biblischen Calender / oder gewisse Abtheilungen derer gelesenen Biblischen Texte / oder Capiteln / andichten. Siehe mit mehrerm ARNOLDI Abbildung der ersten Christen / Part. 1. Lib. 2. cap. 12. f. m. 275.

Wann es aber mit des GRATIANI Dist. 15. C. S. Romana, §. Cæterum, qui Libri in Ecclesiasticis officiis per anni circulum a nonnullis legantur, &c. seine Richtigkeit hätte / so würde man sich nicht allein über die verborgene Weisheit und Vorsehung Gottes verwundern müssen / daß Er auch in denen größten Finsternissen des Papstthums / da das rechte Par Nobile Fratrum, LOMBARDUS und GRATIANUS fast alleine auf allen Cathedern und Cankeln regierten / nicht nur wunderbarer weise die fleißige und tägliche Lesung seines Heil. Wortes in der öffentlichen Gemeine erhalten hätte; sondern man würde auch der christl. Kirche / wenigstens bis ins 12te Jahrhundert hinein / einen solchen Biblischen Calender zu schreiben müssen / daß Sie jährlich / auch an denen Werkeltagen / welches wir nach heutiger Zeit / Wochenpredigten / Bettstunden / Vespern,

und s. f. nennen/ in ihrem täglichen und öffentlichen Gottes-Dienst und Zusammenkünften/ durchgelesen hätten/ nemlich von Sonntag Septuagesimæ an/ bis auf den 15. Tag vor Ostern/ die 5. Bücher Moses/ Josua/ und der Richter/ welche mit dem general Nahmen Heptatevchus genant wurden: Von diesem 15ten Tage an bis Grünen-Donnerstag/ hätten Sie den Jeremiam, auf den Grünen-Donnerstag Selbstn aber/ Thren. 1. und 1. Cor. 11. 18. sq. und 1. Cor. 11. 25. & sq. item 1. Cor. 12. 1. sq. zu Lesen gehabt/ u. s. w. Vom Sonntag nach Weynachten bis auf Septuages. wären die Episteln Pauli vertheilet gewesen. &c.

Nur ist es schade/ daß so wohl dieser C. Sancta Romana, als auch insonderheit der angeführte S. Cæterum, des Gratiani, nicht ihre probe halten/ wenn man Sie nach den Kunstreguln der Criticorum und übrigen Zeugnissen der Kirchen-Historie prüfet/ so gar/ daß man wohl eher das Gegentheil wieder demselben erweisen könnte. Dis ist auch wohl die veritable Ursache/ warum ARNOLD am angeführten Orte/ so gar nicht einmahl auf diese Dist. 15. C. S. Romana, regardiret/ sondern selbige gar aus- und vorbei gelassen habe.

Nach des Gratiani Zeiten hat die Unwissenheit des göttlichen Wortes immer entseßlicher zugenommen/ daß es allerdings ein Wunder vor unsern Augen ist/ daß es dem seel. Luthero/ durch Gottes

Gottes besondern Beystand gelungen / das Heil. Bibel-Buch unter der Bancf wieder hervor zu ziehen / und als ein helles Licht / nicht mehr unter den Scheffel zu setzen / sondern auf einen Leuchter / auf daß es denen allen leuchtete / die im Hause waren.

Dannenhhero auch nach der seeligen Reformation Lutheri so wohl die Gemeinmachung der Lesung göttlicher Schrift / als auch die Leichtmachung oder Erleichterung derselben / hat immer mehr zugenommen. Mir deucht auch / daß der / wegen seiner wenigen / aber gelehrten / nützlichen und raren Büchern so berühmte / Lutherischer oder Reformirter Theologus ANDREAS, welchen man gemeiniglich den vornahmen GERARDUS beygeleget / und von seiner Geburts Stadt / Ypern / HYPERIUS, benennet / wohl sey der erste gewesen / welcher zu denen Biblischen Calendern habe Anlaß gegeben / und den ersten Entwurf derselben gemacht / sintemahlen Er in seinen 2. Büchleins de S. Scripturæ lectione ac Meditatione quotidiana, omnibus omnium ordinum hominibus Christianis perquam necessaria, welche Er Anno 1561. geschrieben / und auch zu Basel Anno 1569. in Octavo gedruckt sind / Lib. II. pag. 217. sqq. sein Calendarium S. Scripturæ also eingerichtet hat / daß / weilen Er nur verlanget / die H. Bibel Einmahl im Jahr durchzulesen / Er auch auf jeden Tag nur 2. capitul des Alten Testaments / aber wöchentlich doch 15. capitul derselben vertheilet

let hat. Dabey nimt Er aber wöchentlich 3. Psalmen / 3. Capitel aus den Apocryphis, wozu Er auch die 25. capitel des 3. und 4ten Buchs Esra gezehlet hat / und auch 5. capitel des Neuen Testam. mit zu Hülfe / daß also wöchentlich doch 26. capitel durchgelesen werden. Es scheint auch / daß er sonderlich diese 3. Gattungen derer Biblischen Bücher darum habe also vertheilen wollen / die weil die Summe von jeglicher Art / sich mit denen 52. Wochen so accurat darnach eintheilen lassen.

Nach desselben Zeiten ist auch ein *Calendarium Biblicum*, Lipsia, ap. Henning Gross, Junioem, Anno 1606. in 4. herausgekommen / wie DRAUDIUS in seiner Bibliotheca Classica p. II. es angiebt / wovon ich aber / weil mirs nicht hat wollen zu Gesichte kommen / weiter nichts vermelden / noch weniger davon urtheilen kan.

Die Englische Kirche aber hat zu ihrem täglichen Gebrauch sich ihren Biblischen Calendar folgender gestalt verfertiget / daß Sie täglich 2. Stunden hat zum Heil. Bibel-lesen geordnet / und ausgeset / darum nimmt Sie in jeglicher Morgen-Stunde 1. à 2. capitel aus dem Alten / und Eines aus dem Neuen Testam. Des Abends aber 1. oder 2. capp. aus dem Alten / und Eines / oder jezuweilen 2 / aus dem Neuen Testament / als welches Sie des Morgens mit dem Matthæo und des Abends mit der Epistel an die Römer anfanget. Den ganzen Psalter aber wil Sie alle
mahl

mahl nach dem gewöhnlichen Morgen und Abends
Gebet / alle Monathen d. i. 12. mahl im Jahr
also durchgegangen und durchgebetet haben / wie
das Psalmen-Täfelchen / welches wir dem Bibl.
Calender / gleich nach dem Decembr. haben an-
gehänget / vorgeschrieben. Auf diese Weise wird
man 1.) wochentlich 34. a. 40. capitel in denen
übrigen Biblischen Büchern können absolviren/
und 2.) das Neue Testament / 3 mahl im Jahr
durchlesen / ausser daß nur allein die Offenbaha-
rung S. Johannis kan 2 mahl durchgenommen
werden. Diese Art des Biblischen Calenders
hat dem Seel. Lic. Seltgmannen / dergestalt ge-
fallen / daß Er selbigen auch derjenigen Leipziger
Bibel Edition hat vorhe an setzen lassen / welche
Anno 1699. in 4to / im Gleditschischen Verlag
ist daselbst / auf guten Papier und recht schönen
Druck / doch ohne Parallelen, herausgekommen.
Es hat auch solcher Cyfer in täglicher Lesung des
göttlichen Worts nichts tadelhaftes / sondern ist
vielmehr ruhmwürdig: wird auch manchen Teut-
schen und Lutheraner / welchem Eine Stunde von
jedwedem Tag zur Bibel-Betrachtung zu geben/
schon beschwerlich scheinen möchte / sehr beschämen.
Aber der Historische Zusammenhang und Con-
nexion derer zusammen gehörigen materien möch-
te zu sehr von einander getrennet / und alsuviel
diverse Bücher mit einmahl angefangen seyn.

Derowegen der seel. Bayreuthische Superint.
Herr Lic. Henr. Arn. Stockfleth in derjenigen
B
Münz

Mürnbergischen Bibel-Edition, welche 1691. in größeren 4to/ mit denen Bildnißen derer Lutherischen Churfürsten in Sachsen/ und andern Figuren ist herausgekommen/ seinen Bibl. Calender/ welchen Er eine Einleitung zur Bibel genant/ also hat eingerichtet/ daß man jedesmahl eine völlige Historie oder sonst abgetheilte materie könne zu Ende bringen/ weshwegen er wöchentlich 14. á 20. capitel vorgeschrieben/ z. e. in der ersten Woche und derselben Werkeltagen. Gen. 1. biß 20. in der andern Gen. 21. biß 36. u. s. w. Er nimt auch gleich nach den Hiob in die 30. und folgende Wochen die Apocrypha, wovon jedoch der Syrach und Weißheit Salom. ist abgesondert worden/ und fänget in der 35. Woche den Propheten Esaïam an/ und schließet in der 52sten/ mit dem Baruch und Cantico. Frägest du aber/ wo sind die Psalmen/ Sprüche/ und Prediger/ wie auch die so genante Weißheit Salomons/ Sirach/ und das ganze Neue Testam. welche gleichwohl über 500. capitel ausmachen/ gelassen worden? So wisse 1) daß Er gleichfals die Psalmen wil dem täglichen Morgen- und Abend-Gebet hinzugefüget haben/ jedoch ohne gewisse Anzahl derselben/ weshwegen Er solche nach ihren verwandten und zusammen sich schickenden materie, also vertheilet hat/ wie man unten aus der wöchentlichen Psalmen-lesung mit mehrerm erschen kan. 2) Die übrigen Bücher sollen nicht auf die Sonntage (als welche das Neue Testam. mit

mit seinen 260. capiteln ganz und alleine sollen behalten) sondern übrige Fest-Tage / z. e. Marien und der Aposteln &c. deren wir in jeden Jahr 26. hätten / also versetzt werden / daß man Morgens / Mittags und Abends etwa 10. capitel zurücke lege und absolvire. Man kan leicht daraus verspüren / daß es nicht anders seyn könne / als man müsse wöchentlich 26. capitel / oder täglich 3. und mehrentheils 4. derselben durchlesen / falls man anders bey dem Gottgefälligen Vorsatz bleiben wil / binnen Eines Jahres Frist die ganze Bibel durchzulesen.

Der Seel. Probst und Past. an S. Nicolai in Berlin / Herr Blanckenberg aber / ist in seinem Bibl. Calender / welcher sich vor der Berlinischen Bibel-Edition in förmlichen Octav von A. 1729. befindet / näher zum Ziel geschritten / und hat alle Biblische Bücher in ihrer Ordnung gelassen. Doch nimt Er mit allen vorher erwehnten Männern die Psalmen voraus / und zwar mit einer solchen moderation, daß weil sich deren Summa so schön dividiren läßt / Er Selbige wil Quartaliter, oder alle 3. Monathen / d. i. 4. mahl im Jahr durchgegangen haben. Weil nun also die Summa 1342. nur umb 150. kleiner wird / so wird man auch nur 97. Tage haben / in welchen man 4. capitel zu lesen hat / da man alle übrige Tage über / nur 3. dererselben behalten wird.

Niemand aber hat es ungezwungener / natürlicher und gerader durch / getroffen / als die Gottseel.

Weymarischen *Theologi*, in ihrem CALENDARIO ad quotidianam Lectionem Bibliorum concinnato &c. welchen wir aus derselben Bibel-Edition von Anno 1662. (denn in der / von A. 1641. ist er nicht befindlich) ganz unverändert alhier liefern. Denn weil Sie gesehen / daß die Summa aller Biblischen capitel / 1342. mit denen 365. Tagen des ganzen Jahrs dividirt / übrig lasse 247. capitel / so haben Sie auf 247. Tage angesetzt täglich 4. Capitel zu Ende zu bringen / und denen übrigen 118. Tagen haben Sie einem jedweden 3. capitel angesetzt / wobey alle Bibl. Bücher unverrückt erhalten / und ein capitel mit dem andern / z. e. der 117. Psalm / mit den 119. Psalm compensiret / welches denn nicht anders hat geschehen können. Jedoch wil auch dieses nicht unerinnert lassen / daß denselben Cal. vorher schon in eben solcher Kupfer-Plate habe ange-trossen in einer Lüneb. Bibel-Edition, derer Sterne / von Anno 1641. fol. mit des feil. D. Hof Vorrede / ob gleich in andern Sternischen Bibeln / auch denen in folio, derselbige Calender ist weg-gelassen.

Wil jemand die Einrichtung derselben also ver-bessern / daß er flugs nach den Malachiam, anfangen den Matthæum, und alle folgende Bücher des Neuen Testaments / so wird er wegen der im Septembr. und folgenden Monaten abnehmenden tagen / nur die Apocryphischen Bücher / welche doch mit dem Neuen Testam. in keine Vergleichung

Gleichung kommen müssen / binnen 1. und ein halb Monat bey Licht zu lesen haben.

Es ist mir auch nicht unbekant / was man denen Bibl. Calendern / pflegt überhaupt vorzumersfen / Siehe b. BUDDEI, Theol. Moral. Part. 1. cap. 5. S. 14. p. m. 312. sq. Alleine / wie die Eintheilung / täglich die Heil. Schrift also zu lesen / daß man Sie wenigstens binnen Jahres Zeit / wil zu Ende bringen / einem Jedermann / muß frey gelassen werden: auch solche Intention mehr lobwürdig als tadelhaft ist; also kan ein etwaniger Mißbrauch einer guten und unschuldigen Sache / nicht so fort den heilsamen Gebrauch derselben verwerffen und aufheben. Es ist auch die Natur und Endzweck derer Biblischen Calendar wohl niemahls gewesen / daß man aus dem Bibel-lesen ein Opus Operatum machen solle / gerade als wäre man alsdan ein untadelhafter Christ / wenn man nur seine 4. capitel täglich härte / wenns auch gleich in der größesten Ehl und Trägheit geschehen / zu Ende gebracht. Siehe Jac. 1. 22. Luc. 12. 47. sondern sie sind ohne Zweifel darum verfertiget / daß man iezuweilen darinnen könne zu seiner Nachricht nachsehen und Überschlag machen / ob man mit seinem Fleiß sey avancirt und vorwärts gekommen / oder zurücke geblieben? Dann das halte ich vor etwas unmögliches / daß ein Mensch alle Tage könne / eben nur 4 / und nicht mehrere oder wenigere Capitel lesen / weil unser menschliches Leben allzuvielen Schwachheiten /

Verhindernissen und unvermuthenen Zufällen unterworfen. Siehe Matth. 6. 34. Das ist aber auch mehr als zu möglich/ daß man alle Jahr das Heil. Bibel-Buch könne mit so viel größerm Vergnügen durchlesen/ je mehrere Erbauung man aus demselben wird täglich schöpfen.

Wolte sich Jemand diese Weise gefallen lassen/ daß Er mit dem Anfange des Kirchen-Jahrs/ oder nur præcise den 1. Decembr. seine Gottgewidmete Bibel-lesung anfinge/ dem kan aus der Erfahrung die Versicherung geben/ daß/ wenn er auf alle Werkeltage 4/ und also wöchentlich 24. capitel/ unaufgeschoben durchlieset/ Er den Sonntag kan zum heylsamlichen repetiren/ wobey die Manualia, Introductiones, Oeconomix, Memorialia Biblica und dergleichen Bücher/ sehr nützlich können mit dabey gebrauchet und aufgeschlagen werden/ frey behalten/ und in seiner wohlbedachtlich zu erwehlenden/ und hernach niemals zu verändernder Hand-Bibel/ eine Memoriam Localem kan üben und glücklich gründen. Es würde auf solche manier die Durchlesung der ganzen Bibel binnen 13. Monathen nicht ohne göttliches Gedeihen geendiget werden.

Ich stelle es auch erfahrenen und angesehenen Männern anheim/ obs für die Schul-und gesamte Jugend/ so etwa noch nicht 18. Jahre hätte/ nicht erspriesslicher wäre/ daß man Selbige vor der Hand in der Lesung des ganzen Neuen Testam. und der gesamten Historischen Bücher Alten Testaments

staments nur alleine übete? Denn weil es noch nicht eine Summe von 700. capiteln ausmachet/ und man doch vor / und Nachmittags mit Lesung eines capitels pflegt seine Schul- Arbeit anzufangen / so konte man auf solche manier. 1) alle Jahr die Biblischen Historien / als die Helfste der ganzen Bibel durchkommen / wenn man auch gleich die Chronicōn, und Offenb. S. Johannis davon liesse. 2) Können solche Gemüter / weil sie sich nicht schämen würden / ihre Hand-Bibeln mit zur Schule zu nehmen / durch Vorstellung und Examination solcher Geschichte / zu denen Herausziehungen und Betrachtungen derer Nutzenwendungen / desto fruchtbarerlicher angeführet und darinnen geschickt gemacht werden. 3) Bekämen Sie durch die Apostolische Briefe eine geschickt machende Vorbereitung / die Poëtischen und Prophetischen Bücher mit desto mehrerer und gehöriger attention oder Aufmerksamheit zu erwegen / und welches Eines derer allerwichtigsten puncte und das 4te) ist / so hätten hier die Schul-Kinder vivam vocem und ihre Praeceptores zu Vorgänger / Anweiser und Lehrer / welches ihr tägliches Bibel-lesen daheim / sehr würde / sowohl im repetiren erleichtern / als auch in weiterer Fortsetzung beglücken. Es müste aber auch ein solcher Lehrer seyn / in welchem Christus bereits ziemlich eine Gestalt gewonnen hätte / wiedrigensals er schwerlich wird Christi Bild / der armen zarten Jugend einzudrücken unterrichtet und erfahren seyn. Gal. 4. 19. Matth. 7. 4. sq. B 4 Dis

Dis alles aber / was bißhero von der täglichen
Bibel-lesung ist gesaget worden / zielet nur allein
auf die so genante *Lectionem Cursoriam* oder
Exotericam, und auf die Lesung in der Überset-
zung unsers b. LUTHERI, welche nur zum Aus-
gemerck hat: den Inhalt der Bibl. Bücher und
Capiteln nebst deren Neuanwendungen sich Ihme
bekant zu machen / und von der *Lectione Critica*
oder *Acroamatica* sonst pflegt unterschieden zu
werden / und davon in der *Arte Critica* CLE-
RICI, T. I. Part. 1. tota, gehandelt wird / Damit
man auch aus Unwissenheit kein Gespötte mache
aus der *Cursoria*, so *recommendo* deßfalls nach-
zulesen M. Joh. TRIBBECHOV *Disp. de Lectione*
Fontium Cursoria Anno 1699. Jenæ habit.
plagg. 3. Überhaupt können von beyden *Lectioni-*
bibus, & *Cursoria* & *Critica* alle die *Autores*, wel-
che de *ratione legendorum librorum* geschrieben
haben / it. BUNDEUS *Isagog. Lib. 1. cap. 3. §. 20.*
p. 80. & libr. post cap. 8. p. 1427. sq. nachgese-
hen werden.

Die erstere Lesung / oder die *Cursoria* ist aller-
dings nöthiger / und dieser leßtern (*acroamaticæ*
oder *Criticæ*) zu prämittiren. Ich halte es auch
für glückseliger / nach jener Art das göttliche
Bibel-Buch zu studiren und durchzulesen / als auf
dieser leßtern / weil kein Mensch seine Lebens-Zeit
über / wird alle Geheimnisse und Tieffen der Heil.
Schrift / gehörig und vollkommen / ausgründen.
Überdem gilt bey Gott ein bloß frommer Mensch
und

und Bibel-leser / weit mehr / weder ein blosser
Gelehrter / der an vielen Orten der Heil. Schrifft
als ein grosser Elephant schwimmen muß / und
keinen Grund finden kan / mit aller Menschen
Wisz und erfonnener Kunst; Da hergegen ein bloss
frommer Bibel-Leser als ein unschuldiges Lämlein
allenthalben mit seinem Gebet und gesuchter Mus-
anwendung gleich durchwaten / und zu Grunde
kömt / wohlwissende / worauff es sich erbaue / und
daß es auch kleine Kinder unterweisen könne zur
Seeligkeit.

Die Lectio Fontium kan und muß ebenfalls/
erst Cursorie, und hernach Critice, angestellet
werden / davon aber hieselbst nicht / wohl aber
in Academischen Collegiis, zu reden ist.

Zulezt / wo sich jemand wil belieben lassen / auff
ießige facon einen Calender zu machen / über den
Cornelium Nepotem, Curtium, Virgilium,
Homerum. Institutiones Justiniani, Talmudem.
und a. m. der wisse / weil im ganzen

Cornelio Nepote,	überhaupt nur	-	177	capita
Q. Curtio,	quot extant,	-	98	- - -
Virgilio,	etwa	-	1218.	versus
Talmude	-	-	524.	capita
Institutionibus etwa	-	-	100	Tituli

vorhanden seyn / man mit einem anfangenden
Knaben im exponiren / könne den ganzen Cor-
nelium binnen Eines Jahres Frist 2. mahl durch-
gehen / wenn man ihn auch nur alle Tage ein ein-
ziges Capitel durchmachen lässet. Gleichgerge

stalt wird man den Curtium können 2. mahl durch exponiren / wenn man wöchentlich auch nur 4. Capitel wil gehörig durchgehen und alles erwegen. Wer auch im Virgilio täglich wil 100. Zeilen durchlesen / kan auch binnen Eines halben Jahres Zeit / selbigen zu Ende / oder innerhalb Eines ganzen Jahres 2. mahl gang commodē absolviren / und so im übrigen.

Es wird mich niemand eines allzustrengen Anmuhtens oder Vorschrift beschuldigen / als nur die Cretenser, κατὰ Ἑγρία, γάσεος ἀγυαί Tit. 1. 12. Denn wo Josephus Justus SCALIGER den ganzen Homerum cum interpretatione, und also mehr als 63000. griechische Verse, hat in 21. tagen / und alle übrige griechische Poëten in 4. Monaten können verständlich durchlesen (vid. COLOMESII Gallia Orientalis p. m. 113. ex edit. Operum Fabriciana) so wird man ja auch mit geringer begabten Gemühtern / welche nicht solche Dæmonia hominum, AbyliEruditionis, (vid. Colomes. l. c. p. 118 - 144.) &c. seyn / wohl in einer ganzen Woche / 4. capiteln / und nachdem die Profectus zugenommen / auf Einem Tag 100. Zeilen aus den Virgilio zurück legen und verstehen können. Es gehöret aber dazu ein Præceptor und Vorgänger / der nicht eigennützig ist / und Untergebene lange contribuables zu behalten gewohnet ist / sondern der auff sein Gewissen und seines Schülers wahres Beste alleine siehet.

Hüte

Hüte dich aber / auch bey solcher fleißigen
Bibel-lesung dafür / daß du selbige nicht bloß und
allein darum unternimmest / daß du nur wollest
Schrift-gelehrt werden und vieles Wissen erlangen
welches leyder vieler / auch derer Gelehrten ver-
kehrter Endzweck ist / sondern gedencke allemahl
dabey / daß Gott alles das / was im Menschen
geistlich geschehen müsse / habe in die äußerliche
Schrift verfasst / und darein den ganzen Neuen
Menschen abgebildet. Denn darumb hat Gott
die Heil. Schrift nicht offenbahret / daß Sie
auswendig auf dem Papier als ein todter Buch-
stab soll stehen bleiben / sondern Sie soll in uns
im Geist und Glauben lebendig / und ein ganz
innerlicher neuer Mensch daraus werden / oder die
Schrift ist uns nichts nütze. Siehe mit Fleiß hie-
von umständlicher / das heilsame und erbauliche
wahre Christenthumb / b. Joh. ARNDTII,
Lib. I. cap. 6. & alibi passim. Welches gewislich
in der lateinischen Übersetzung Mich. oder Melch.
BRELLERI, qui Anno 1627. Hamburgi obiit,
noch nachdrücklicher lautet: item b. Aug. Herm.
FRANKII Unterrichte wie man die Heil.
Schrift zu seiner wahren Erbauung lesen
solle / als welcher sich so wohl in seinen kleinen
auserles. Schriften p. 645. sq. als auch vor denen
Hallschen oder Cansteinischen Bibel-Editionen,
antreffen lässet.

Sch

Ich wolte auch einen 2. jährigen Academischen
Calender für angehende Studiosos Theologiae ent-
werffen / aber Zeit und Raum wird mir iezo zu
kurz. Dannenhero ich schließlich wündsche / daß
Gott nach seiner grundlosen Barmherzigkeit nur
geben wolle / daß dieser Bibl. Calender von einem
jeden so heilsam und fleißig nachgesehen / und ge-
braucht werde / als ich demselben in meiner Zu-
gend (Gott sey deßhalb gelobet!) nachgelebet!
Denn so bin ich gewiß / daß derselbe mit eben sol-
cher Liebe werde aufgenommen werden / als ich
Ihn aus redlicher / und Gott am besten bekanten /
intention habe gemein gemacht. Lebe wohl G. L.
und wündsche / daß Gott an allen Orten und in
allen Ständen / wolle treue Arbeiter in seine Erndte
senden / und daß

Ein jeder lerne seine *Lection*
Damit es wohl im Hauß mög
stohn!



Biblio

Biblischer Calender.

Tag|Capit. JANUAR. | Tag|Capit. FEBRUAR.

1	Geneſeos. 1. 2. 3. 4.	1	8. 9. 10. 11.
2	5. 6. 7. 8.	2	12. 13. 14. 15.
3	9. 10. 11. 12.	3	16. 17. 18. 19.
4	13. 14. 15. 16.	4	20. 21. 22. 23.
5	17. 18. 19. 20.	5	24. 25. 26. 27.
6	21. 22. 23. 24.	6	28. 29. 30. 31.
7	25. 26. 27. 28.	7	32. 33. 34. 35.
8	29. 30. 31. 32.	8	36. Deuteronomii.
9	33. 34. 35. 36.		1. 2. 3.
10	37. 38. 39. 40.	9	4. 5. 6. 7.
11	41. 42. 43. 44.	10	8. 9. 10. 11.
12	45. 46. 47. 48.	11	12. 13. 14. 15.
13	49. 50. Exodi. 1. 2.	12	16. 17. 18. 19.
14	3. 4. 5. 6.	13	20. 21. 22. 23.
15	7. 8. 9. 10.	14	24. 25. 26. 27.
16	11. 12. 13. 14.	15	28. 29. 30. 31.
17	15. 16. 17. 18.	16	32. 33. 34. Joſua. 1.
18	19. 20. 21. 22.	17	2. 3. 4. 5.
19	23. 24. 25. 26.	18	6. 7. 8. 9.
20	27. 28. 29. 30.	19	10. 11. 12. 13.
21	31. 32. 33. 34.	20	14. 15. 16. 17.
22	35. 36. 37. 38.	21	18. 19. 20. 21.
23	39. 40. Levit. 1. 2.	22	22. 23. 24. Judic. 1.
24	3. 4. 5. 6.	23	2. 3. 4. 5.
25	7. 8. 9. 10.	24	6. 7. 8. 9.
26	11. 12. 13. 14.	25	10. 11. 12. 13.
27	15. 16. 17. 18.	26	14. 15. 16. 17.
28	19. 20. 21. 22.	27	18. 19. 20. 21.
29	23. 24. 25. 26.	28	Ruthæ. 1. 2. 3. 4.
30	27. Numer. 1. 2. 3.		
31	4. 5. 6. 7.		

Biblischer Calendar.
Tag|Capit. MARTIUS. | Tag|Capit. APRILIS.

1	I. Sam. I. 2. 3. 4.	1	23. 24. 25. 26.
2	5. 6. 7. 8.	2	27. 28. 29. 30.
3	9. 10. 11. 12.	3	II. Paralipom. I. - 4.
4	13. 14. 15. 16.	4	5. 6. 7. 8.
5	17. 18. 19. 20.	5	9. 10. II. 12.
6	21. 22. 23. 24.	6	13. 14. 15. 16.
7	25. 26. 27. 28.	7	17. 18. 19. 20.
8	29. 30. 31. II. Sam. I.	8	21. 22. 23. 24.
9	2. 3. 4. 5.	9	25. 26. 27. 28.
10	6. 7. 8. 9.	10	29. 30. 31. 32.
11	10. 11. 12. 13.	11	33. 34. 35. 36.
12	14. 15. 16. 17.	12	Esiæ. I. 2. 3. 4.
13	18. 19. 20. 21.	13	5. 6. 7. 8.
14	22. 23. 24. I. Reg. I.	14	9. 10. Nehemiæ. I. 2.
15	2. 3. 4. 5.	15	3. 4. 5. 6.
16	6. 7. 8. 9.	16	7. 8. 9. 10.
17	10. 11. 12. 13.	17	II. 12. 13. Estheræ I.
18	14. 15. 16. 17.	18	2. 3. 4. 5.
19	18. 19. 20. 21.	19	6. 7. 8. 9.
20	22. II. Reg. I. 2. 3.	20	10. Hiob. I. 2. 3.
21	4. 5. 6. 7.	21	4. 5. 6. 7.
22	8. 9. 10. 11.	22	8. 9. 10. 11.
23	12. 13. 14. 15.	23	12. 13. 14. 15.
24	16. 17. 18. 19.	24	16. 17. 18. 19.
25	20. 21. 22. 23.	25	20. 21. 22. 23.
26	24. 25. I. Paral. I. 2.	26	24. 25. 26. 27.
27	3. 4. 5. 6.	27	28. 29. 30. 31.
28	7. 8. 9. 10.	28	32. 33. 34. 35.
29	11. 12. 13. 14.	29	36. 37. 38. 39.
30	15. 16. 17. 18.	30	40. 41. 42. Psalm I.
31	19. 20. 21. 22.		

Biblischer Calendar.

Tag|Capit. MAJUS. |Tag|Capit. JUNIUS.

1	Psalms. 2. 3. 4. 5.	1	126. 127. 128. 129.
2	6. 7. 8. 9.	2	130. 131. 132. 133.
3	10. 11. 12. 13.	3	134. 135. 136. 137.
4	14. 15. 16. 17.	4	138. 139. 140. 141.
5	18. 19. 20. 21.	5	142. 143. 144. 145.
6	22. 23. 24. 25.	6	146. 147. 148. 149.
7	26. 27. 28. 29.	7	150. Proverbiorum.
8	30. 31. 32. 33.		1. 2. 3.
9	34. 35. 36. 37.	8	4. 5. 6. 7.
10	38. 39. 40. 41.	9	8. 9. 10. 11.
11	42. 43. 44. 45.	10	12. 13. 14. 15.
12	46. 47. 48. 49.	11	16. 17. 18. 19.
13	50. 51. 52. 53.	12	20. 21. 22. 23.
14	54. 55. 56. 57.	13	24. 25. 26. 27.
15	58. 59. 60. 61.	14	28. 29. 30. 31.
16	62. 63. 64. 65.	15	Cohemoth. 1. 2. 3. 4.
17	66. 67. 68. 69.	16	5. 6. 7. 8.
18	70. 71. 72. 73.	17	9. 10. 11. 12.
19	74. 75. 76. 77.	18	Cantici. 1. 2. 3. 4.
20	78. 79. 80. 81.	19	5. 6. 7. 8.
21	82. 83. 84. 85.	20	Esaia. 1. 2. 3. 4.
22	86. 87. 88. 89.	21	5. 6. 7. 8.
23	90. 91. 92. 93.	22	9. 10. 11. 12.
24	94. 95. 96. 97.	23	13. 14. 15. 16.
25	98. 99. 100. 101.	24	17. 18. 19. 20.
26	102. 103. 104. 105.	25	21. 22. 23. 24.
27	106. 107. 108. 109.	26	25. 26. 27. 28.
28	110. 111. 112. 113.	27	29. 30. 31. 32.
29	114. 115. 116. 117.	28	33. 34. 35. 36.
30	118. 119. 120. 121.	29	37. 38. 39. 40.

Biblischer Calender.
Tag|Capit. JULIUS. Tag|Capit. AUGUSTUS.

1	45. 46. 47. 48.	1	46. 47. 48. Danielis. 1.
2	49. 50. 51. 52.	2	2. 3. 4. 5.
3	53. 54. 55. 56.	3	6. 7. 8. 9.
4	57. 58. 59. 60.	4	10. 11. 12. Hoseæ. 1.
5	61. 62. 63. 64.	5	2. 3. 4. 5.
6	65. 66. Jerem. 1. 2.	6	6. 7. 8. 9.
7	3. 4. 5. 6.	7	10. 11. 12. 13.
8	7. 8. 9. 10.	8	14. Joelis. 1. 2. 3.
9	11. 12. 13. 14.	9	Amosi. 1. 2. 3. 4.
10	15. 16. 17. 18.	10	5. 6. 7. 8.
11	19. 20. 21. 22.	11	9. Obad. & Jonæ. 1. 2.
12	23. 24. 25. 26.	12	3. 4. Michæ. 1. 2.
13	27. 28. 29. 30.	13	3. 4. 5. 6.
14	31. 32. 33. 34.	14	7. Nahumi. 1. 2. 3.
15	35. 36. 37. 38.	15	Habacuci. 1. 2. 3. 4.
16	39. 40. 41. 42.	16	Zeph. 1. 2. 3. Haggai.
17	43. 44. 45. 46.	17	2. Zachariæ. 1. 2. 3.
18	47. 48. 49. 50.	18	4. 5. 6. 7.
19	51. 52. Thren. 1. 2.	19	8. 9. 10. 11.
20	3. 4. 5. Ezechiel. 1.	20	12. 13. 14. Malachiæ. 1.
21	4. 3. 4. 5.	21	2. 3. 4. Judithæ. 1.
22	6. 7. 8. 9.	22	2. 3. 4. 5.
23	10. 11. 12. 13.	23	6. 7. 8. 9.
24	14. 15. 16. 17.	24	10. 11. 12. 13.
25	18. 19. 20. 21.	25	14. 15. 16. Sapient. 1.
26	22. 23. 24. 25.	26	2. 3. 4. 5.
27	26. 27. 28. 29.	27	6. 7. 8. 9.
28	30. 31. 32. 33.	28	10. 11. 12. 13.
29	34. 35. 36. 37.	29	14. 15. 16. 17.
30	38. 39. 40. 41.	30	18. 19. Tobix. 1. 2.
31	42. 43. 44. 45.	31	3. 4. 5. 6.

Biblischer Calendar.

Tag|Capit. SEPTEMB. | Tag|Capit. OCTOBER.

1	7. 8. 9. 10.
2	11. 12. 13. 14.
3	Syracidis. 1. 2.
4	3. 4. 5.
5	6. 7. 8.
6	9. 10. 11.
7	12. 13. 14.
8	15. 16. 17.
9	18. 19. 20.
10	21. 22. 23.
11	24. 25. 26.
12	27. 28. 29.
13	30. 31. 32.
14	33. 34. 35.
15	36. 37. 38.
16	39. 40. 41.
17	42. 43. 44.
18	45. 46. 47.
19	48. 49. 50.
20	51. Baruch. 1. 2.
21	3. 4. 5.
22	6. I. Maccab. 1. 2.
23	3. 4. 5.
24	6. 7. 8.
25	9. 10. 11.
26	12. 13. 14.
27	15. II. Maccabæ. 1.
28	2. 3. 4.
29	5. 6. 7.
30	8. 9. 10.

1	11. 12. 13.
2	14. 15.
3	Par. Esth. 1. 2. 3. 4. 5. 6.
4	Partes Dan. 1. 2. 3. 4.
5	Orat. Manassis &c.
6	Matthæi. 1. 2.
7	3. 4. 5.
8	6. 7. 8.
9	9. 10. 11.
10	12. 13. 14.
11	15. 16. 17.
12	18. 19. 20.
13	21. 22. 23.
14	24. 25. 26.
15	27. 28. Marci. 1.
16	2. 3. 4.
17	5. 6. 7.
18	8. 9. 10.
19	11. 12. 13.
20	14. 15. 16.
21	Lucæ. 1. 2. 3.
22	4. 5. 6.
23	7. 8. 9.
24	10. 11. 12.
25	13. 14. 15.
26	16. 17. 18.
27	19. 20. 21.
28	22. 23. 24.
29	Johannis. 1. 2. 3.
30	4. 5. 6.
31	7. 8. 9.

Biblischer Calendar.

Tag|Capit. NOVEMB. | Tag| Capit. DECEMB.

1	10. 11. 12.	1	6. ad Ephesios. 1. 2.
2	13. 14. 15.	2	3. 4. 5.
3	16. 17. 18.	3	6. ad Philipp. 1. 2.
4	19. 20. 21.	4	3. 4. ad Coloss. 1.
5	Acta Apostol. 1. 2. 3.	5	2. 3. 4.
6	4. 5. 6.	6	1. ad Thessal. 1. 2. 3.
7	7. 8. 9.	7	4. 5. & II. ad Th. 1.
8	10. 11. 12.	8	2. 3. & 1. ad Tim. 1.
9	13. 14. 15.	9	2. 3. 4.
10	16. 17. 18.	10	5. 6. & II. ad Tim. 1.
11	19. 20. 21.	11	2. 3. 4.
12	22. 23. 24.	12	ad Titum. 1. 2. 3.
13	25. 26. 27.	13	ad Phile. & Heb. 1. 2.
14	28. ad Roman. 1. 2.	14	3. 4. 5.
15	3. 4. 5.	15	6. 7. 8.
16	6. 7. 8.	16	9. 10. 11.
17	9. 10. 11.	17	12. 13. Jacobi. 1.
18	12. 13. 14.	18	2. 3. 4.
19	15. 16. 1. ad Corint. 1.	19	5. & I. Petri. 1. 2. 3.
20	2. 3. 4.	20	4. 5. & II. Petri. 1.
21	5. 6. 7.	21	2. 3. & I. Johan. 1.
22	8. 9. 10.	22	2. 3. 4.
23	11. 12. 13.	23	5. & 2. & 3. Johan.
24	14. 15. 16.	24	Judæ & Apoc. 1. 2.
25	II. ad Corinth. 1. 2. 3.	25	3. 4. 5.
26	4. 5. 6.	26	6. 7. 8.
27	7. 8. 9.	27	9. 10. 11.
28	10. 11. 12.	28	12. 13. 14.
29	13. ad Galatas. 1. 2.	29	15. 16. 17.
30	3. 4. 5.	30	18. 19. 20.
		31	21. 22.

Psalmen-Täfelein: anzeigende.

Wie bey dem täglichen Morgen- und Abend: Gebet der
Psalter kan Mohnahlich durchgebetet werden.

Morgens.

1	1. 2. 3. 4. 5.
2	9. 10. 11.
3	15. 16. 17.
4	19. 20. 21.
5	24. 25. 26.
6	30. 31.
7	35. 36.
8	38. 39. 40.
9	44. 45. 46.
10	50. 51. 52.
11	56. 57. 58.
12	62. 63. 64.
13	68.
14	71. 72.
15	75. 76. 77.
16	79. 80. 81.
17	86. 87. 88.
18	90. 91. 92.
19	95. 96. 97.
20	102. 103.
21	105.
22	107.
23	110. 111. 112. 113.
24	116. 117. 118.
25	119. V. 33. - 72.
26	119. V. 105. - 144.
27	120. 121. 122. 123. 124. 125.
28	132. 133. 134. 135.
29	139. 140. 141.
30	144. 145. 146.

Abends.

1	6. 7. 8.
2	12. 13. 14.
3	18.
4	22. 23.
5	27. 28. 29.
6	32. 33. 34.
7	37.
8	41. 42. 43.
9	47. 48. 49.
10	53. 54. 55.
11	59. 60. 61.
12	65. 66. 67.
13	69. 70.
14	73. 74.
15	78.
16	82. 83. 84. 85.
17	89.
18	93. 94.
19	98. 99. 100. 101.
20	104.
21	106.
22	108. 109.
23	114. 115.
24	119. V. 1-32.
25	119. V. 73-104.
26	119. V. 145-176.
27	126. 127. 128. 129. 130. 131.
28	136. 137. 138.
29	142. 143.
30	147. 148. 149. 150.

Wöchentliche Psalmen = Lesung

In welcher dieselben nach denen sich zusammen-
schließenden materien können nach dem täglichen
Morgen- und Abend-Gebete durchgelesen
werden.

Sonntags = Psalmen. Der 1. 5. 23. 26. 63. 81.
84. 111. und 122. oder vom Licht / der 27. 43. und dadurch
gedeuteten Freud und Segen / der 67. 121. 127. 128. 132.
oder der 16. von der Auferstehung Christi.

Montags = Psalmen. Der 112. und 104. Von der
Himmels-Feste. Der 19. 33. 89. Von dem Zustand der
Kirche der 12. 15. 44. 46. 48. 74. 76. 79. 80. 87. 108. 125.
129. 137.

Dienstags = Psalmen. Vom Erenk / Meer / der
13. 42. 77. 86. 138. Von den Wassern / 93. Verfolgung der
Feinde / 3. 7. 9. 10. 11. 37. 54. 57. 58. 59. 64. 70. 83. 94.
120. 123. 124. 140. Fluch wieder die Feinde 109. Von der
Erde / 24. 66. Von den Christenbäumen im Garten Gottes
52. 92.

Mittwochens = Psalmen. Die Lob = Psalmen.
96. 97. 98. 99. 100. 105. 107. 134. 135. 136. 146. 147. 148.
149. 150. Sonn und Mond / bilden den Stand der Dbrig-
keit / davon der 61. 20. 72. 82. 101.

Donnerstags = Psalmen. Vom Wort: Donner/
sind der 29. 50. 56. 78. 119. Von dem Geschöpf der Fisch und
Vogel. Der 8. 65. 114. Vom Heil. Abendmahl. Der
93. 36. 111. 113. 122. Von der Himmelfahrt 47. 68.

Frei-

Freytags-Psalmen. Von Christo / der 2. 21. 22.
35. 40. 45. 69. 110. 145. Von unserer Erlösung / 14. 60.
126. Von Erschaffung des Menschen / der 139. 144.

Sonnabends-Psalmen. Die 7. Buß-Psalmen.
Zur Buß-Predigt der 5. und 75. Von Vergebung der
Sünden / der 25. 65. 103. 141. Von der Ruhe an diesem
Ruhetag / der 4. 6. 17. 34. 62. 95. 131. 132.

Zum Beschluß der Wochen erinnert man sich bil-
lig der Kranckheiten / aus dem 71. 73. 91. 118. 142. Des Lo-
des 8. 28. 30. 31. 39. 41. 49. 55. 88. 90.

Nach dem Abend Gebet lese man jedesmahl einen der
7. Buß-Psalmen / als den 6. 32. 38. 51. 102. 103. 143.

Series Librorum vet. Testam. metrica.

Moses. ANTE, canunt res gestas Josua, Judex
Ruth. Samuel, Reges, Chronica, Esdra, Nehemia
& Esther.

Hinc Jobus, Psalmi, Proverbia, Concio, Carmen
POST. Ventura canunt Esa. Jer. Ezech. Danielq;
Hoseas, Joel, Amosus, Obadia, Jonas
Michas, Nahumus, Chabacuc, Sophonia, Chaggai
Zacharias: Clarus Malachias ultimus infit.

Apocryphorum.

Tobias, Judith, Sapit. Ecclesiast. Macabæus.

Novi Testamenti.

Matthæus, Marcus, Lucas, Johannes & Acta
Roma. Corinth. Galatas. Ephesus. Philipusq.
Coloffus.

Theßsal. Timotheus. Titus. Philemon. Hebræus.
Jacobi, Petri, Johannis, Juda, Revelans. Sum-

*Summa omnium quæ continentur in
S. Bibliis, his paucis versibus
complexa.*

Sunt hi quos veritas ad hoc introducit.
Quod producit Genesis, Exodus educit.
Quod offert Leviticus, Numerus deducit.
Cur Deuteronomius? ad Legem inducit.
Qui terram dat Josue, Judicum defendit.
Ruth suam progeniem ad David extendit.
Liber Regum, populi Reges comprehendit.
Et Paralipomenon ad Adam descendit.
Esdras templum reparat, urbem Nehemias,
Esther malis obviat, Judith & Tobias.
Jod gemit, canit David suas Psalmodias,
Et ostendit Salomon morum rectas vias.
Tradit in Parabolis morum disciplinam.
Et in Ecclesiaste temporum ruinam.
In Canticis jubilat. Sapiens divinam
Ecclesiasticus addit his doctrinam.
Scribit Evangelium Jsaïas fere,
Jeremias & Baruch norunt culpas flere
Ezechiel, Daniel, Secreta docere.
Prophetæ duodecim culpas non tacere
Finem dant veteribus clari Machabæi
Per quod boni pullulant, extirpantur Sadducæi
Sed hoc nil reputant nostri Pharisæi
Quorum arcam foederis colunt Philistæi.
Lex in Evangelium, timor in amorem
Per Christum convertitur, & nox in splendorem
Matthæus,

Matthæus, Marcus, Lucas, Johannes odorem
Terris dant coelestium fructuum dulcorem.
Matthæus in homine monstrat Christum natum,
Et Lucas in vitulo docet immolatum,
Marcus leo rugiens vere suscitatum,
Et Johannis aquila coelo sublimatum.
Paulus præco gratiæ, Canones & Actus
Christi mores adstruunt, doctrinam & Actus,
Scribit Apocalypsin Joannes abstractus
Coeli Secretarius stans in terris sanctus.

Vir MULTæ pletatls erlt CUI
blblia CURæ.

i. e.

SO DU fLEißig Die bibel LIß/
SO thußtu als ein guter Christ.

* * * * *
Festa Immobilia per totum annum.

Sex sunt ad Puri: bis sex sunt usque Philippi:
Jacobum ad totidemque: novem sunt ad Mi-
chaëlem.

Sex ad Martini: Sex ad Natalia Christi,
Adde dies octo, totus complebitur annus.



Ver-

Versus Memoriales de Ordine Evangeliorum.

IN HIEME.

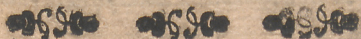
A Dominica I. Adventus, usque ad Pascha.

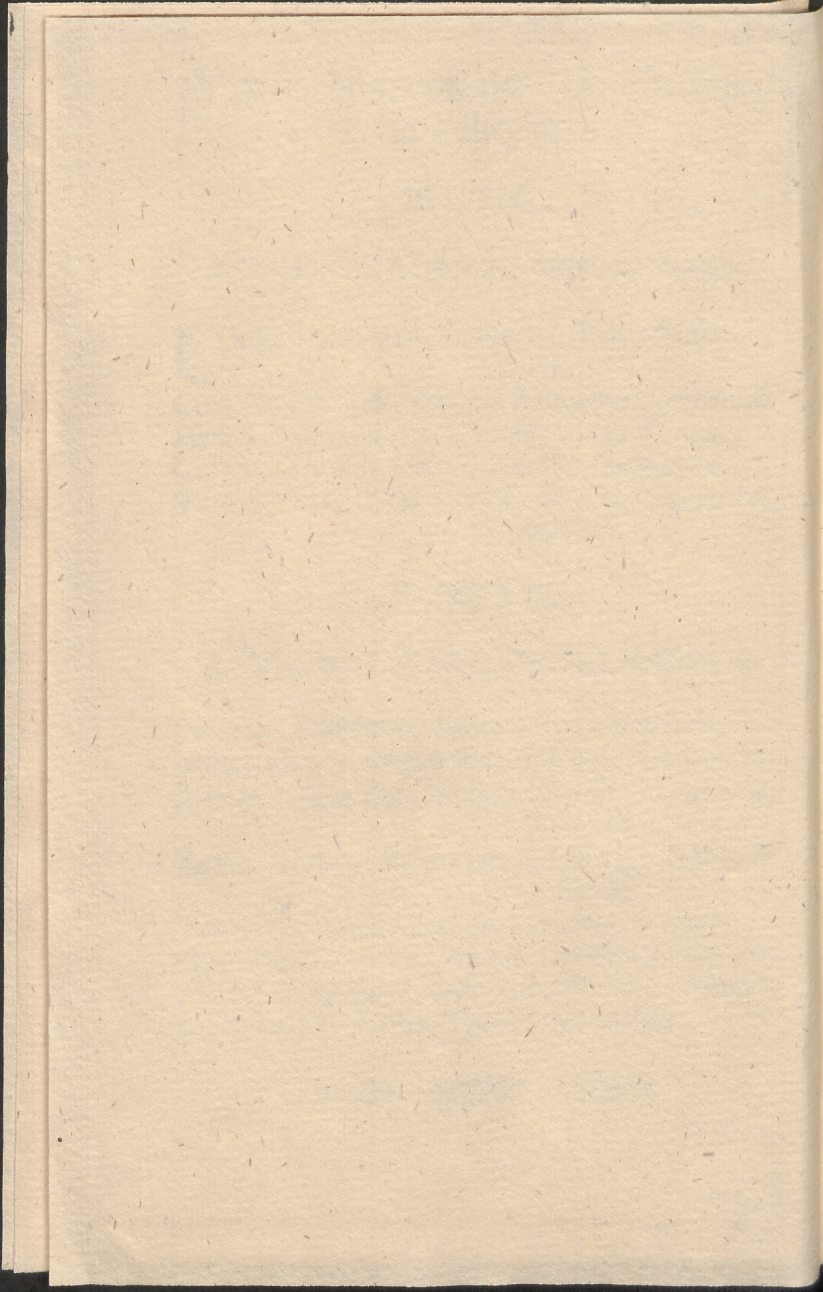
Castellum, Signa, In vinclis, Vox, Nascitur,
Anna.
Circumcisio, In Ægyptum, Regesque, Remansit.
Hydria, Lepra, Ratis, Zizania, Vineæ, Semen,
Coecus, Tentator, Catuli, Cum Dæmone, Pisces.
Tum lapides, Tum Palmæ, Virrens, Crucifixe,
Sepulcrum,

IN ÆSTATE.

A Paschate usque ad I. Dominic. Adventus.

Surrexit, Didymus, Pastor, non anxietatis,
Nunc vadoque, Rogantibus, Adscensus, Paracletus,
Πνεῦμα, Magister, Egens, Coenabis, Drachma,
Remitte.
Retia, Racha, & Sportæ, à Falsis, Villicus, &
Flens.
Tum Publicanus, Surdus, Samarita, Leprosi,
Quærite, Defunctus, Puteus, Doctor, Resolutus,
Altilia, & Regis, Conservus, Reddite, Primas.
Desolatio, ab hædis, Transformatio finit.







Bibliſ
Eagl Capit. SEPTE

- 1 7. 8. 9. 10.
- 2 11. 12. 13. 14
- 3 Syracidis. I. 2
- 4 3. 4. 5.
- 5 6. 7. 8.
- 6 9. 10. 11.
- 7 12. 13. 14.
- 8 15. 16. 17.
- 9 18. 19. 20.
- 10 21. 22. 23.
- 11 24. 25. 26.
- 12 27. 28. 29.
- 13 30. 31. 32.
- 14 33. 34. 35.
- 15 36. 37. 38.
- 16 39. 40. 41.
- 17 42. 43. 44.
- 18 45. 46. 47.
- 19 48. 49. 50.
- 20 51. Baruch. I.
- 21 3. 4. 5.
- 22 6. I. Maccab. I
- 23 3. 4. 5.
- 24 6. 7. 8.
- 25 9. 10. 11.
- 26 12. 13. 14.
- 27 15. II. Maccaba
- 28 2. 3. 4.
- 29 5. 6. 7.
- 30 8. 9. 10.

Dec.
vit. OCTOBER.

12. 13.
- 15.
- Eth. I. 2. 3. 4. 5. 6
- es Dan. 1. 2. 3. 4.
- t. Manassis &c.
- chæi. I. 2.
- 5.
- 8.
9. 11.
13. 14.
16. 17.
9. 20.
22. 23.
25. 26.
28. Marci. I.
- 4.
- 7.
- 10.
2. 13.
5. 16.
- e. I. 2. 3.
- 6.
- 9.
1. 12.
14. 15.
7. 18.
20. 21.
23. 24.
- nnis. I. 2. 3.
- 6.
- 9.

